

AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen Partnernetzwerke der Kick-Off-Veranstaltung am 23.02.2023 Südhessen (Darmstadt)

HUB31

HUB31

Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt

Die Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH betreibt in der Hilpertstraße 31 in Darmstadt das sogenannte HUB31. Als gemeinsames Projekt der IHK Darmstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt und versteht sich das HUB31 als zentraler Teil der Digitalstadt. Eröffnet wurde das Zentrum im Dezember 2017. Zielgruppe sind innovative

Gründerinnen und Gründer aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Vorgründerteams. Das HUB31 bietet technologieorientierten Start-ups und Freelancern auf insgesamt rund 4.700 Quadratmetern Platz für vollausgestattete Büros sowie Coworking-Flächen. Gemeinsam mit Partnerinnen, Partnern und Sponsoren werden zusätzlich auch Flächen für die intensivere Betreuung von jungen und neu gegründeten Start-ups geschaffen. Das Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar hat der HUB31 im Januar 2023 die female founders academy gestartet, eine Workshopreihe für Gründungsinteressierte und Gründerinnen.

Barbara Eichelmann / Impulsrednerin, be! unternehmerberatung



Barbara Eichelmann-Klebl ist Gründerin und Inhaberin von zwei Unternehmen in Darmstadt: Die be! unternehmerberatung und das Handelsunternehmen FIDELIO-SchokoFrüchte.

Die be! unternehmerberatung ist spezialisiert auf Unternehmen in Umbruchsituationen: Gründung, Strategieentwicklung, Unternehmensnachfolge. Die Kunden kommen meist aus dem inhabergeführten Mittelstand. In ihrer Arbeit stellt die Diplom-Wirtschaftsingenieurin den Menschen in den Mittelpunkt der ganzheitlichen Beratung (von den betriebswirtschaftlichen Zahlen bis zu den persönlichen Herausforderungen der Unternehmerinnen und Unternehmer).

Frau Eichelmann-Klebl ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 13 und 15 Jahren. Als Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar setzt sie sich ehrenamtlich für „mehr Unternehmungslust“ ein.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat sie als Vorbild-Unternehmerin ausgezeichnet.

Gefördert durch:



Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Viktoria Krastel, Ernst Krastel GmbH



Ernst Krastel GmbH ist ein Familienunternehmen aus dem Sanitär, Heizung und Klima (kurz SHK) Bauhandwerk. Heute in der dritten Generation, versorgt der Handwerksbetrieb seit über 65 Jahren Gebäude mit Wasser, Wärme und Energie. Das

Angebot ist aus einer Hand: von der Planung über die Ausführung sowie den Service danach. So macht das Unternehmen Gebäude im Kreis Bergstraße (Südhessen) lebenswert und setzt die Energiewende in die Tat um. Dabei sind handwerkliche Tradition und eine digitale, nachhaltige Zukunft keine Widersprüche, sondern Leidenschaft und Selbstverständnis des Teams.

Dr. Viktoria Krastel:

Als Nachfolgerin in einem Familienunternehmen des SHK-Handwerks ist Dr. Viktoria Krastel mit dem Handwerk aufgewachsen. Seit 2019 im Unternehmen und seit 2022 in der Geschäftsleitung, führt sie die handwerkliche Tradition des Betriebs in eine digitale Zukunft. Digitalisierung und neue Arbeitswelten sind dabei zentra.! Wenn es nach Viktoria Krastel geht, gilt es, wieder mehr Menschen und insbesondere junge Frauen vom und für das Handwerk zu begeistern.

Hannelore Pfeng-Kalbhenn, Kalbhenn Marketing und Werbemittel



Die Kalbhenn Marketing-Kommunikation ist eine 1985 gegründete Werbeagentur. Diese bietet Lösungen für alle Themen in der Marketing-Kommunikation und im Weiteren die Entwicklung und technische Herstellung individueller Werbemittel, wie die mit dem Promotional Gift Award ausgezeichnete UNUMKIPPBARE Tasse. Die Werbeagentur ist

kompetenter Partner bei der Planung, Beschaffung und Veredelung, wenn es um wirksame Werbemittel für Verkaufsförderung, Messen und Events etc. geht.

IHK Darmstadt Rhein-Neckar / Meike Weber



Nach ihrem Studium der Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften an der TU Darmstadt war Meike Weber im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Referentin tätig. Seit dem 01.01.2019 ist sie bei der IHK Darmstadt u.a. als Referentin für

den Präsidenten zuständig. Dazu gehört die thematische Arbeit rund um die Fachgruppe Gründerregion – eine der vier Fachgruppen des „Länderübergreifenden Strategieforums“.

Gefördert durch:



Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Für den Geschäftsbereich Unternehmen und Standort koordiniert sie regionalpolitische Aktivitäten und ist für die PERFORM Geschäftsstelle mit zuständig. Sie promovierte an der TU Darmstadt mit der Dissertation „Das Wissen der Bürger – kommunale Wissensinkorporierung durch Partizipation in der Stadtplanung.“

FachFrauenNetzwerk e.V., Darmstadt



Der FachFrauenNetzwerk e.V. mit Sitz in Darmstadt wurde 1997 von 13 Frauen gegründet und feiert 2023 sein 25-jähriges Jubiläum. Mittlerweile gehören ihm rund 100 Frauen aus der Region Rhein-Main an. Ziel ist die Förderung der beruflichen Kompetenz von Frauen. Dabei verknüpft das Netzwerk Fachkompetenz, persönliche Qualifikation und Professionalität der Unternehmerinnen mit guten Beziehungen, der Weitergabe von Wissen und gegenseitigen Empfehlungen.

Im Verein, der die berufliche Selbständigkeit von Frauen fördert, wird Netzwerken großgeschrieben. Zielgruppe sind Selbständige, Frauen in Führungspositionen, Gründerinnen in allen Branchen von Architektur bis Supervision.

Im Rahmen von regelmäßigen Fach-Vorträgen und Workshops bietet das FachFrauenNetzwerk aktuelle Informationen zu Themen wie Existenzgründung, Marketing, Steuer, Vertrieb sowie zur persönlichen Entwicklung. Mitgliedsfrauen können Vorträge und Workshops anbieten, werden im Jahresprogramm aufgenommen und erhalten eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem können sich die Frauen auf der Webseite präsentieren. Beliebt sind auch After-Work-Treffen und Neujahrsempfänge oder Feste. Die Treffen bieten einen geschützten Raum für einen Austausch von Frauen verschiedener Generationen.

Martina Noltemeier / Pressesprecherin beim FachFrauenNetzwerk e.V.



Martina Noltemeier M.A. ist Journalistin, Dozentin und PR-Beraterin. Die Darmstädterin ist seit über 18 Jahren selbständig im Bereich Pressearbeit und Redaktion u.a. für das FRIZZ-Magazin Darmstadt, das Häuser Magazin und Fachmagazine. Sie schreibt Texte für Newsletter, Flyer sowie Fachartikel, unterstützt ihre Kunden bei der professionellen Pressearbeit und gibt Marketing-Tipps. Außerdem unterrichtet sie an Hochschulen, u.a. der_da Hochschule Darmstadt und bietet an der PCS-Akademie Seminare fürs Texten, klares Deutsch und Pressearbeit an. Sie ist Pressesprecherin beim FachFrauenNetzwerk e.V.

Gefördert durch:



Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main berät Handwerksbetriebe und Gründer:innen von der „Wiege“ bis zur „Bare“ oder anders gesagt von der Gründung bis zur Betriebsübergabe. Sie ist Partnerin in allen Unternehmenslagen, organisiert Veranstaltungen mit Experten in Sachen Betriebswirtschaft, Personal, Umwelt, Technik oder Digitalisierung für das Handwerk und ist Ansprechpartnerin in Themen Betriebswirtschaft, Digitalisierung, Umwelt und Personal sowie Unternehmensnachfolge mit einer Betriebsbörse.



der „Wiege“ bis zur „Bare“ oder anders gesagt von der Gründung bis zur Betriebsübergabe. Sie ist Partnerin in allen Unternehmenslagen, organisiert Veranstaltungen mit Experten in Sachen Betriebswirtschaft, Personal, Umwelt, Technik oder Digitalisierung für das Handwerk und ist Ansprechpartnerin in Themen Betriebswirtschaft, Digitalisierung, Umwelt und Personal sowie Unternehmensnachfolge mit einer Betriebsbörse.

Adrian Burghardt

Leiter Betriebs- und Existenzgründungsberatung Berater für Betriebswirtschaft

Adrian Burghardt ist Dipl. Kaufmann und ist seit 2006 betriebswirtschaftlicher Berater bei der Handwerkskammer. Seit 2014 leitet er den Bereiches Betriebs- und Existenzgründungsberatung (Das Team besteht aus 7 betriebswirtschaftliche, 2 Digitalisierungs-, 1 Umwelt- und 1 Personal-Berater:innen). Außerdem ist er Mitglied im Bürgschaftsausschuss der Bürgschaftsbank Hessen, im Bewilligungsausschuss von Distral Hessen, des Arbeitskreis Unternehmensbewertung des ZDH sowie des Juryausschusses Hessischer Gründerpreis. Er ist Experte für Unternehmensbewertung und Betriebsnachfolge.

Gefördert durch:



Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages